4 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 295

Chorreise an der Straße der Romanik

Reise-Nummer: DE-E-22-1 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt in die bekannte Fachwerk- und Silberstadt **Quedlinburg**, UNESCO-Weltkulturerbe, Geburtsstadt des Dichters Friedrich Gottlieb Klopstock. Stadtführung durch die tausendjährige Altstadt. Weiter nach **Gernrode**. Besuch der **Stiftskirche St. Cyriakus**, gegründet von Markgraf Gero im Jahre 959 als Damenstift Gernrode. Je nach Verfügbarkeit Möglichkeit zu einem kleinen **Auftritt**. Hotelbezug für 3 Nächte im **Harz**.

2. Tag: Ausflug nach **Blankenburg**. Sehenswert ist die historische **Altstadt** mit ihren dicht gedrängten **Fachwerkhäusern** aus mehreren Jahrhunderten, dem **steinernen Rathaus**, der **Bergkirche St. Bartholomäus**, dem **Kleinen Schloss** mit **Barockgarten**, **Teehaus** und **Orangerie** sowie der **Burgruine Regenstein**. Weiter zur Führung im **Zisterzienserkloster Michaelstein** mit **Kreuzgang**, **Refektorium** und **Kapitelsaal**. Möglichkeit zum Besuch der Musikausstellung und der Klostergärten. Das ehemalige Kloster beherbergt heutzutage zudem die Musikakademie und bietet hochwertige Musikereignisse. Je nach Verfügbarkeit Möglichkeit zu einem kleinen **Auftritt**.

3. Tag: Fahrt entlang der Straße der Romanik nach **Wernigerode**. Die „Bunte Stadt am Harz" wurde 1121 erstmals urkundlich erwähnt. Geführter Rundgang durch die **Altstadt** mit ihren prachtvollen **Fachwerkhäusern** und Kuriositäten, wie dem „**Schiefen Haus**", dem „**Krummelschen Haus**", dem **Marktbrunnen**, dem **Rathaus** u. v. a. Zu bestaunen sind zudem schöne Schnitzaltäre in den **Kirchen St. Johannis** und **St. Sylvestri**. Anschließend Zeit zur freien Verfügung, etwa zum Besuch der **Liebfrauenkirche** oder des **Schlosses**. Weiter nach **Drübeck** mit Besuch des **Klosters Drübeck**. Das ehemalige Benediktinerinnenkloster fand seine erste urkundliche Erwähnung 960 als Schenkung durch Otto I. Je nach Verfügbarkeit Möglichkeit zu einem kleinen **Auftritt**. Rundgang durch das Kloster und den bekannten **Klostergarten**. Die **Klosterkirche St. Vitus** ist bis auf das nördliche Seitenschiff noch heute in ihrer ursprünglichen Gestalt vorhanden. Der zweitürmige Westbau mit Apsis entstand in den Jahren 1140-1165.

4. Tag: Fahrt zur **Burg Falkenstein**, der wohl am besten erhaltenen mittelalterlichen Burg des Harzes. Im 12. Jahrhundert erbaut, wurde sie später zum Wohn- und Jagdschloss umgestaltet. Freie verfügbare Zeit. Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Chorreise.

3 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 210

Große Meister der Barockmusik

Reise-Nummer: DE-P-76 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt nach **Köthen**, wo J. S. Bach 6 Jahre als Hofkapellmeister am Hof des musikliebenden Fürsten Leopold von Anhalt-Köthen lebte. In dieser Zeit entstanden u. a. die berühmten „Brandenburgischen Konzerte". Im **Köthener Schloss** befinden sich heute die **Bachgedenkstätte** sowie das **Historische Museum** für Mittelanhalt. Der **Spiegelsaal** des Schlosses bildet den Rahmen für die jährlich stattfindenden **Bachfesttage**. Auf Wunsch **Orgelvorspiel**. Hotelbezug für 2 Nächte in **Sachen-Anhalt**.

2. Tag: Ausflug nach **Halle (Saale)**. Stadtrundgang mit Besuch des bekannten **Händel-Hauses**, dem Geburtshaus des Komponisten **Georg Friedrich Händel**, und der **Franckeschen Stiftungen**. **Händel** wurde 1685 in Halle (Saale) geboren. Auf vielfältige Weise wird heute an den berühmten Barockkomponisten erinnert, z. B. mit den jährlichen **Händel-Festspielen**, einer Dauerausstellung im Händel-Haus sowie während der **Stadtführung auf den Spuren Händels**. Die Bibliothek der **Franckeschen Stiftungen** gehört zu den bedeutenden Barockbibliotheken in Deutschland. Rückfahrt.

3. Tag: Fahrt in die Geburtsstadt **Georg Philipp Telemanns** (1681-1767) nach **Magdeburg**. Rundgang durch die Stadt, u. a. zum **Rathaus** sowie zum **Domplatz**. 2021 jährt sich zum 340. Mal der Geburtstag von Telemann. Eine um 1780 entstandene Abschrift des **Telemann-Oratoriums „Der aus der Löwengrube errettete Daniel"** ist in Magdeburg in der Bibliothek des Zentrums für Telemann-Pflege und -Forschung zu sehen. Das 84 Seiten umfassende Dokument ist die älteste Partitur dieses Werks des Barock-Komponisten. Antritt der Heimfahrt zum Ausgangspunkt der Reise.

Je nach Reisezeit und Verfügbarkeit besteht die Möglichkeit, die Reise auf den Spuren großer Barockkomponisten mit dem Besuch der jährlichen Festspiele zu verbinden. Erleben Sie die Köthener **Bach-Festtage**, **Händel-Festspiele** in Halle (Saale), **Telemann-Festtage** in Magdeburg, Zerbster **Fasch-Festtage** u. v. a. Optional können Sie zudem die Reise „für die Sinne" um die Besichtigungen und Weinverkostungen entlang der **Weinstraße Saale-Unstrut** verlängern, z. B. in den Weingütern und Kellereien rund um **Bad Kösen**, **Naumburg** und **Freyburg**. **Wir beraten Sie gern!**

Bildnachweise: Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Michael Bader, Frank Boxler, Jens Wolf, Klaus-Peter Voigt; Romanik & Hanse-Marketinggesellschaft; Gartenträume - Historische Parks in Sachsen-Anhalt e.V., Felicitas Remmert, Stephanie Elgert; Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH, Werner Klapper; Stadt Naumburg-Kultur und Tourismus; Köthen Kultur und Marketing GmbH; Wittenberg Kultur e.V.; Harzer Tourismusverband; Innovation Norway, Nancy Bundt, Anne-Lise Reinsfelt, Norsk Folkemuseum, visitnorway.com; visitdenmark - Kim Wyon; Thomas Ziegler, Stadt Halle (Saale); Marketingagentur Juraj Liptàk; Toma Babovic; Lutz Döring; Wolfgang Kubak

Anfrage an ReiseMission, Jacobstraße 10, 04105 Leipzig, Telefon: 0341 308541-0, Fax: 0341 308541-29

Rechtzeitige Rückmeldung sichert den günstigen Reisepreis. Zutreffendes bitte ankreuzen.

☐ Ich wünsche ein detailliertes **Programm** zur **Reise Nr.**:_____ bzw. zu den umseitig angekreuzten Reisen.

☐ Zusätzlich möchte ich das Programm mit folgendem **Tagesausflug** verlängern:_____

☐ Ich möchte ein Angebot für eine___**-tägige Reise** vom_____bis_____, für ca.___Personen, Abfahrtsort_____

Das Programm soll individuell gestaltet werden und folgende Orte beinhalten:

☐ Naumburg ☐ Freyburg ☐ Halle ☐ Merseburg ☐ Dessau ☐ Wörlitz ☐ Wittenberg ☐ Quedlinburg ☐ Eisleben
☐ Mansfeld ☐ Ilsenburg ☐ Magdeburg ☐ Drübeck ☐ Blankenburg ☐ Gernrode ☐ Ermsleben ☐ Halberstadt ☐ Weimar
☐ Schmalkalden ☐ Torgau ☐ Hildesheim ☐ Eisenach ☐ Gotha ☐ Erfurt ☐ Dresden ☐ Leipzig ☐ _____

Bemerkung, etwa zur Zielgruppe:_____

☐ Ich möchte den kostenfreien Newsletter von ReiseMission beziehen

Name:	Vorname:	Titel:	Tel.:
Straße/Nr.:		PLZ/Ort:	
E-Mail:			

Datum / Name - Gemeinde/Bildungsstätte/sonst. Organisation:_____

5 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 365

Die südliche Straße der Romanik und Weinstraße

Reise-Nummer: DE-E-22-2 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt nach **Naumburg**. Führung im **Dom St. Peter und Paul** (UNESCO-Weltkulturerbe), bedeutendes Beispiel der späten Romanik und frühen Gotik. Die Stifterfiguren, besonders die Uta, sind weltbekannt. Fahrt nach **Schulpforta** zum Zisterzienserkloster **St. Marien zur Pforte**, dessen erfolgreiches Wirtschaften mit der Reformation endete. 1543 entstand die staatliche **Landesschule Pforta**, die bis heute Begabte fördert. Führung durch die Anlage. Möglichkeit zum Besuch des **Landesweingutes Kloster Pforta** mit Verkostung. Hotelbezug für 4 Nächte in/bei **Naumburg**.

2. Tag: Fahrt nach **Bad Kösen**, liebevoll „Toskana des Ostens" genannt. Hier kurten u. a. Franz Liszt, Adolf von Menzel und Theodor Fontane. Weiterfahrt zum **Kloster und Kaiserpfalz Memleben**, bedeutender Ort mittelalterlicher Geschichte. Im Gedenken an seinen Vater Otto I. stiftete Kaiser Otto II. ein Benediktinerkloster, das sich zur bedeutenden Reiseabtei entwickelte. Führung per Audioguide durch die **Klosteranlage** mit frühgotischer Kirchenruine, **Klostergarten** und original erhaltener **Krypta**. Möglichkeit zum Besuch des **Weinguts Lützkendorf** mit anschließender Verkostung oder Rückfahrt nach **Naumburg** zur Besichtigung der **Naumburger Wein & Sekt Manufaktur**.

3. Tag: Fahrt zum sehenswerten **Schloss Goseck**, früher mittelalterliche Burg- und später Klosteranlage. Das Querhaus mit Vierung und Chor sind samt der Krypta erhalten. Geführter Rundgang in der **Schlosskirche Goseck**. Weiterfahrt nach **Freyburg** zur **Klosterkirche St. Bonifatius** aus dem 11. Jh. Kirchenführung. Möglichkeit zur geführten Besichtigung des **Herzoglichen Weinbergs** mit Verkostung oder Weiterfahrt zum Besuch der **Rotkäppchen-Mumm Sektkellereien GmbH**. Auf Wunsch Fahrt zum nahe gelegenen Schloss **Neuenburg**, wo die Hl. Elisabeth 1224/25 lebte und wirkte.

4. Tag: Tagesausflug in die über 1000-jährige Dom- und Residenzstadt **Zeitz**. Geführter Rundgang im **Dom St. Peter und Paul**, Wirkungsstätte der männlichen Nachfahren Martin Luthers. Im Kreuzgang des Domes befindet sich auch die Grabplatte eines Lutherenkels. Sehenswert ist das **Schloss Moritzburg** mit dem hübschen **Schlosspark**, der im Jahr 2004 Veranstaltungsort der ersten Landesgartenschau in Sachsen-Anhalt war.

5. Tag: Fahrt zur **Burg Querfurt** aus dem 10. und 11. Jh., die größte mittelalterliche Burg Mitteldeutschlands und beliebter Drehort für Film und Fernsehen. Führung in der Burganlage mit Besichtigung der romanischen **Burgkapelle** und **Türme**. Heimreise.

6 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 485

Die nördliche Straße der Romanik erleben

Reise-Nummer: DE-E-22-3 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt nach **Seehausen** zur **Kirche St. Peter und Paul** mit romanischem Hauptportal; weiter nach **Beuster**. Die **St. Nikolaus-Kirche**, als östlichste Kirche des Bistums Verden gegründet, erhielt bis heute ihren romanischen Charakter. Fahrt nach **Havelberg** zur Besichtigung im **Dom St. Marien**. Der Komplex umfasst die Bischofskirche des Bistums Havelberg und die vollständig erhaltenen Gebäude des Prämonstratenser-Chorherrenstiftes. Fahrt zum Hotelbezug für 5 Nächte in **Sachsen-Anhalt**.

2. Tag: Fahrt nach **Arendsee**. Führung durch die **Klosteranlage** mit Schnitzaltar und zahlreichen spätromanischen Schnitzfiguren. Fahrt nach **Salzwedel** zur **Lorenzkirche**, als Saalkirche aus Holz erbaut und im 13. Jh. zur dreischiffigen Basilika erweitert. Im Anschluss Führung in der **Augustiner-Chorherren- und Nonnenklosterkirche** in **Diesdorf**, eines der besterhaltenen Zeugnisse spätromanischer Baukunst.

3. Tag: Fahrt nach **Sandau**. Besichtigung der dreischiffigen **Stadtkirche St. Laurentius/St. Nikolaus**. Ähnlich der Dorfkirche Schönhausen zählt sie zu den Nachfolgebauten der Jerichower Klosterkirche. Fahrt zur **Dorfkirche** in **Schönhausen** mit sehenswertem Spiegelgewölbe und lebensgroßem Kruzifix, eines der berühmtesten Werke spätromanischer Plastik. Der spätere Reichskanzler Otto von Bismarck wurde hier getauft. Die Dorfkirche in **Melkow** ist im romanischen Originalzustand erhalten.

4. Tag: Ausflug nach **Jerichow**. 1144 erfolgten die Gründung eines Klosters durch die Prämonstratenser aus Besitzungen des verstorbenen Grafen Hartwig von Stade und der damit verbundene Bau einer Klosterkirche. Geführter Rundgang in der sehenswerten **Klosterkirche**. Das nahezu vollständig erhaltene romanische Bauwerk aus Backstein im nahen **Redekin** wurde um 1200 errichtet. Sehenswert sind die Hufeisenempore mit Rokokoorgel, die Kanzel auf Balustersäulen sowie der Altarstein aus dem 15. Jh.

5. Tag: Fahrt nach **Burg**. Die **Unterkirche St. Nicolai** gehört zu den bedeutendsten Denkmälern romanischen Granitquaderbaus. Sehenswert sind das hölzerne Tonnengewölbe, die Sandsteinkanzel, der Altaraufsatz und die Sauer-Orgel. Führung in der **Klosterkirche St. Maria** in **Leizkau** mit Resten von romanischen Malereien an einigen Arkadenbögen. In **Pretzien** befindet sich die wohlerhaltene romanische **Dorfkirche St. Thomas** mit Fresco-Secco-Malereien in der Apsis, im Schiff und im Chorraum.

6. Tag: Fahrt nach **Magdeburg**, sowohl evangelischer als auch katholischer Bischofssitz. Stadtrundfahrt und -gang, u. a. zur „Perle der Straße der Romanik": Das **Kloster Unser Lieben Frauen**. Besuch des **Doms St. Mauritius und Katharina**, erster gotisch konzipierter Kathedralbau Deutschlands. Heimfahrt zum Reiseausgangspunkt.

Buchbare Gruppenreisen nach Sachsen-Anhalt

UNESCO-Weltkulturerbe, prachtvolle Bauten, historische Gärten und Pilgerwege

Willkommen in Sachsen-Anhalt

Nirgendwo sonst in Deutschland blieben aus mehr als 1000 Jahren deutscher und europäischer Geschichte so viele kulturelle und religiöse Zeitzeugnisse erhalten, wie auf dem Gebiet des heutigen Sachsen-Anhalts.

Profitieren Sie davon mit Ihrer Gemeinde, Ihrem Chor, Ihrem Leserkreis, Ihrem Verein, Ihrer Bildungs- oder Arbeitsgruppe. Entdecken Sie auf unseren maßgeschneiderten Gruppenreisen Sehenswertes von Weltrang. Kombinieren Sie die Kultur- und Studienauszeit in dieser prächtigen Region mit einer Wanderung auf dem Lutherweg oder dem St.-Jakobus-Pilgerweg und verweilen Sie im malerischen Harz.

Mit gleich fünf UNESCO-Welterbestätten ist Sachsen-Anhalt reich ausgestattet: die Fachwerkstadt Quedlinburg, die Luthergedenkstätten in Eisleben und Wittenberg, das Bauhaus in Dessau, das Gartenreich Dessau-Wörlitz sowie der Naumburger Dom.

Mitten hinein in die mittelalterliche Epoche gelangt man auf der landesweiten „Straße der Romanik", die 88 romanische Kirchen, Dome, Burgen, Pfalzen und Klöster verbindet. Glanzpunkte sind die Domschätze in Naumburg, Merseburg, Halberstadt und Quedlinburg sowie der Magdeburger Dom.

Liebhaber historischer Parkanlagen laden wir ganzjährig ein, in einen der 50 „Gartenträume" einzutauchen, darunter das Europa-Rosarium Sangerhausen. 2022 heißt der Kurpark Bad Dürrenberg Besucher herzlich zur 5. Landesgartenschau willkommen.

Archäologiefreunde sollten sich die Route „Himmelswege" vormerken, die mit dem Landesmuseum für Archäologie in Halle (Saale), dem Besucherzentrum „Arche Nebra" mit der originalen Himmelsscheibe von Nebra, dem weltältesten Sonnenobservatorium in Goseck sowie dem Ringheiligtum Pömmelte aufwartet. In der Altmark im Norden Sachsen-Anhalts sind Gäste auf alten Hansewegen willkommen.

Im „sanften" Süden mit der Weinregion Saale-Unstrut können sich Weinliebhaber auf die Erkundung der Weinherstellung und den Genuss freuen. Gemütliche Restaurants sorgen mit regionalen Spezialitäten für Gaumenfreuden.

Mit dem Team der **ReiseMission** grüße ich Sie herzlich

Günter Grünewald
Geschäftsführer und Theologischer Leiter

Weltkultur aus Sachsen-Anhalt

8.9.2019 ERÖFFNUNG BAUHAUS MUSEUM DESSAU

#moderndenken

Sachsen-Anhalt besitzt besonders herausragende UNESCO-Welterbestätten: Das Bauhaus Dessau, die Luthergedenkstätten in den Lutherstädten Eisleben und Wittenberg, das Gartenreich Dessau-Wörlitz, die Stiftskirche, Schloss und Altstadt von Quedlinburg sowie der Naumburger Dom zählen dazu. www.bauhaus-entdecken.de

SACHSEN-ANHALT

Hier macht das Bauhaus Schule.

ReiseMission - Tel. 0341 308 541- 0
ökumenisch & weltweit - Fax 0341 308 541-29
Jacobstraße 10 - www.reisemission-leipzig.de
04105 Leipzig - info@reisemission-leipzig.de

Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH - Tel. 0391 56899-80 - Fax 0391 56899-50
Am Alten Theater 6 - www.investieren-in-sachsen-anhalt.de
39104 Magdeburg - tourismus@img-sachsen-anhalt.de

5 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 420

Die Pracht der UNESCO-Welterbestätten

Reise-Nummer: DE-S-60 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt entlang der UNESCO-Welterbestätten Sachsen-Anhalts zunächst nach **Naumburg**; dort Stadtrundgang u. a. zum **Marktplatz**, zum **Bürgerhaus „Hohe Lilie“**, zum **Marientor**, zur barocken **Marienkirche** und durch die **Jüdengasse**. Besuch der **Wenzelskirche** mit der **Hildebrandt-Orgel**; geführter Besichtigungsrundgang durch den **Naumburger Dom St. Peter und Paul** (UNESCO-Welterbe), eines der bedeutendsten Beispielen der Baukunst der späten Romanik und der frühen Gotik. Auf Wunsch Fahrt nach **Freyburg** zur Führung durch die **Rotkäppchen - Mumm Sektkellerei GmbH** mit Verkostung. Hotelbezug für 4 Nächte in **Sachsen-Anhalt**.

2. Tag: Fahrt nach **Merseburg**, Heimstatt der Merseburger Zaubersprüche. Außenbesichtigung des **Renaissance-Schlosses**. Besuch des **Domes St. Johannes und Laurentius**; anschließend Weiterfahrt nach **Halle (Saale)**. Führung durch die **Franckeschen Stiftungen**, die auf der Vorschlagsliste Deutschlands für die UNESCO-Welterbestätten stehen. Besuch des **Landesmuseums für Vorgeschichte in Sachsen-Anhalt**, welches die **Himmelsscheibe von Nebra**, die zum UNESCO-Dokumentenerbe gehört, zeigt. Diese Bronzeplatte gilt als die weltweit älteste Himmelsdarstellung. Fahrt zur **Burg Giebichenstein** mit Möglichkeit zur Besichtigung. Rückfahrt zum Hotel.

3. Tag: Fahrt nach **Dessau**. Besichtigung des **Bauhausgebäudes** und der **Meisterhäuser** (UNESCO-Weltkulturerbe). Weiterfahrt zum **Wörlitzer Park**, Teil der UNESCO-Welterbestätte Gartenreich Dessau-Wörlitz. Spaziergang vorbei am **Schloss** zur **Synagoge** und zum **Gotischen Haus**. Das **Schloss Luisium**, das **Rokokoschloss Mosigkau**, das **Schloss Großkühnau** und das **Schloss Georgium** u. a. bilden eine Einheit mit dem Schloss- und Parkensemble **Oranienbaum**; weiter zu den **Wörlitzer Anlagen** und dem **Schloss Wörlitz**. Weiterfahrt in die **Lutherstadt Wittenberg**. Rundgang in Eigenregie zur **Schlosskirche Allerheiligen** mit der „**Thesentür**“ und entlang der **Collegienstraße** zum Markt mit dem **Renaissance-Rathaus** und den Denkmälern für Luther und Melanchthon; vorbei an den **Cranach-Höfen** zur **Stadtkirche St. Marien** mit dem **Reformationsaltar von Lucas Cranach d. Ä.**, zum **Melanchthonhaus** und zum **Lutherhaus** oder zur Besichtigung des Panoramas „**Luther 1517**“ von Asisi.

4. Tag: Fahrt nach **Quedlinburg**. Die Altstadt mit **Burgberg**, **St. Wipertikirche**, **Münzenberg** und **Schlossberg** mit der mächtigen **Stiftskirche St. Servatius** gehört zum UNESCO-Welterbe. Führung durch die Altstadt mit ihren Fachwerkhäusern und Besichtigung des **Rathauses** sowie der **Stiftskirche St. Servatius**, geweiht 1129; weiter zur Hallenkirche **St. Benedikti**. Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt zum Hotel.

5. Tag: Fahrt in die **Lutherstadt Eisleben**. Rundgang zu **Luthers Geburtshaus**, über den **Marktplatz** mit dem **Lutherdenkmal**, zum **Rathaus**; weiter zur **St. Petri-Pauli-Kirche**, Taufkirche Martin Luthers, und zur **Marktkirche St. Andreas**. Besichtigung des **Sterbehauses Luthers**; anschließend Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Reise.

4 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 310

Idyllische Hansestädte in der Altmark

Reise-Nummer: DE-S-83 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt nach **Gardelegen**. Stadtführung u. a. mit Besichtigung der mittelalterlichen **Stadtmauer**, der **Nikolaikirche** sowie des **Rolands**, der im Mittelalter die Eigenständigkeit einer Stadt anzeigte. Hotelbezug für 3 Nächte in der **Altmark**.

2. Tag: Fahrt nach **Stendal**. Stadtführung mit Besichtigung des drittgrößten **Rolands** Deutschlands (7,80 m), dem **Dom St. Nikolaus**, der **Jacobikirche** und der **Marienkirche** mit ihrer funktionstüchtigen astronomischen Uhr aus dem 16. Jh.; weiter entlang des **Uenglinger Tors**, des **Tangermünder Tors** und des **Pulverturms**. Fahrt nach **Tangermünde**. Stadtführung mit Besichtigung der **Burg Tangermünde**, mit dem ehemaligen **Tanzhaus** aus dem 14. Jh. und dem **Kapitel-** und **Gefängnisturm**. Besichtigung der **St. Stephanskirche** sowie der fast vollst. erhaltenen **Stadtmauer**.

3. Tag: Fahrt nach **Havelberg**. Führung im **Dom St. Marien** mit Orgelspiel. Individueller Rundgang durch den Dombezirk, u. a. mit der achteckigen **St. Annen und Gertraudenkapelle**, der **St. Laurentius Stadtkirche** und den klassizistischen **Fachwerkbauten**. Bei ausreichender Zeit Fahrt mit der **Gierfähre** nach **Werben**.

4. Tag: Fahrt nach **Salzwedel**. Stadtführung mit Besichtigung der **Mönchskirche**. Gang durch die alten Fachwerkstraßen, vorbei an der alten **Stadtmauer**, entlang von **Steintor**, **Neuperwer Tor**, **Lorenzkirche**, **St. Marienkirche** und **St. Katharinenkirche**. Besuch einer **Baumkuchenbäckerei**. Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Reise.

Zubuchbarer Tagesausflug (Programm “**UNESCO-Welterbestätten**”, Preis auf Anfrage)

Ausflug nach **Halberstadt**. Rundgang in der Altstadt mit Besichtigungen **historischer Fachwerkhäuser** und der **Martinikirche**, eine gotische Hallenkirche mit unterschiedlichen Turmhauben (erbaut 1250-1350). Besuch der **Liebfrauenkirche** und des **Doms St. Stephanus und St. Sixtus**, einer der schönsten gotischen Kirchenbauten Deutschlands. Die Geschichte des Doms reicht bis in die karolingische Zeit zurück. 1591 wurde hier die protestantische Lehre eingeführt. Gang zum **Petershof**, dem ehemaligen Bischofssitz, vorbei an der **Stadtbibliothek „Heinrich Heine“** und zur **Dompropstei**, durch den Bischof Heinrich Julius im Renaissancestil errichtet.

4 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 295

Auf den Spuren von Martin Luther

Reise-Nummer: DE-P-01 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt im Fernreisebus zur **Lutherstadt Wittenberg**. Stadtrundgang zur **Schlosskirche Allerheiligen** mit einer der berühmtesten Türen der Welt, der „**Thesentür**“, und entlang der historischen **Collegienstraße** zum Markt mit dem **Renaissance-Rathaus** und den Denkmälern für Luther und Melanchthon; vorbei an den **Cranach-Höfen** zur **Stadtkirche St. Marien** mit dem Reformationsaltar von Lucas Cranach d. Ä., zum **Melanchthonhaus** und zum **Lutherhaus**, das frühere Klostergebäude, in dem Luther lebte und arbeitete und das heute das größte reformationsgeschichtliche Museum der Welt beherbergt. Fahrt zum Hotelbezug für 3 Nächte in **Sachsen-Anhalt**.

2. Tag: Ausflug nach **Halle (Saale)**, wohin der Augustinermönch Martin 1510 im Auftrag seines Ordens reiste und wo er sich für die Einführung der Reformation engagierte. Geführter Stadtrundgang - auch mit Informationen über Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel - durch die historische **Altstadt**, u. a. vorbei am **Geburtshaus Händels**, über den **Marktplatz** zur **Marienkirche**, in der Luther predigte. Die **Lutherkanzel** und ein **Denkmal** an der Außenseite der Kirche erinnern daran. In der **Krypta** werden **Luthers Totenmaske** und ein Abdruck seiner Hände aufbewahrt, da Luthers Leichnam 1546 über Nacht in der Marienkirche aufgebahrt wurde. Rückfahrt.

3. Tag: Ausflug zur **Lutherstadt Eisleben** zur Außenbesichtigung des **Geburts-** und **Sterbehauses** Luthers sowie zur **St. Petri-Pauli-Kirche**, in der Luther getauft wurde, und zur **Marktkirche St. Andreas**, Luthers Predigtkirche bis kurz vor seinem Tode. Weiterfahrt nach **Mansfeld**. Luther verbrachte dort einen Großteil seiner Kindheit. Er besuchte die neben der **St. Georg-Kirche** gelegene **Stadtschule** und lernte Lesen, Schreiben, Rechnen, Singen und Anfänge des Lateinischen. Besuch der **Stadtkirche**, Gang zum **Lutherdenkmal** am Lutherbrunnen, zur **Lateinschule** und zu **Luthers Elternhaus**.

4. Tag: Fahrt nach **Magdeburg** an der Elbe. Magdeburg ist sowohl evangelischer als auch katholischer Bischofssitz. Luther predigte 1524 in der **St.-Johannis-Kirche**. Rundfahrt und Gang durch die Stadt, u. a. zum **Kloster Unser Lieben Frauen**, das den Titel „Perle der Straße der Romanik“ trägt, und zum **Rathaus** am alten Markt mit dem **Standbild des Magdeburger Reiters**. Besuch des **Doms St. Mauritius und Katharina** mit seiner hervorragenden Bauplastik; weiter zum „**Wellsche Turm**“. Mittagspause. Rückfahrt bis zum Reiseausgangspunkt.

5 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 350

Pilgern auf dem Lutherweg – für Wanderer und Nichtwanderer

Reise-Nummer: DE-W-02 Reise- und Wanderverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt im Reisebus in die Lutherstadt **Wittenberg**. Stadtführung auf den Spuren Luthers, beginnend am **Schloss**, zur **Schlosskirche Allerheiligen** mit der „**Thesentür**“ u. v. a. Möglichkeit zum Besuch im Lutherhaus. Übernachtung in/bei **Wittenberg**.

2. Tag: Fahrt nach **Coswig (Anhalt)**. Die Nichtwanderer bummeln durch Coswigs Altstadt und den romantischen Stadtteil mit **Kavalierhaus**, **Schloss**, **Rathaus** und **Nikolaikirche**. Die Wandergruppe pilgert ca. 7 km auf dem **Lutherweg** zum Gartenreich **Dessau-Wörlitz** (UNESCO-Welterbestätte), wo sich die Gruppe zur gemeinsamen Führung trifft. Das höchste Bauwerk in Wörlitz ist der Turm der **Kirche St. Petri**. 1532 predigte hier Martin Luther vor den anhaltischen Fürsten. Übernachtung in/bei **Dessau**.

3. Tag: Fahrt zur gemeinsamen Stadtführung in **Dessau**, berühmt durch das **Bauhaus** (UNESCO-Weltkulturerbe); anschließend pilgert die Wandergruppe ca. 7 km nach **Roßlau** zur **St. Marienkirche**, in deren Nähe Luther übernachtete. Die Nichtwanderer besuchen das **Schloss** und den **Park Georgium** oder das **Bauhaus Museum**. Zusammentreffen der Gruppen in **Roßlau** zur Fahrt nach **Zerbst**. Geführter Spaziergang durch Zerbst vorbei an der Mauer des **Frauenfriedhofes**, dem „**Frauentorplatz**“, dem **Alten Teich**, dem **Heidetor**, dem **Franciseum**, der **Kirche St. Trinitatis**, der **Kirchenruine St. Nicolai**, dem einstigen **Augustinerkloster „Am Plan“**, dem **Schlossgarten**, der **Schlossfreiheit** und der **Kirche St. Bartholomäi**. Übernachtung in/bei **Zerbst**.

4. Tag: Fahrt nach **Reppichau**; Spaziergang durch den Ort der bemalten Häuser mit Besuch der **Kirche**. Die Nichtwanderer besuchen das **Museum Sachsenspiegel**, wo das erste deutsche Gesetzbuch von 1220 - 1235, der sog. „Sachsenspiegel“, erklärt wird. Die Wanderer pilgern ca. 11 km bis in die Bach-Stadt **Köthen**, wo sich die Gruppen im **Schlosshof** treffen. Gemeinsame Stadtführung mit Besuch der **St. Agnus-Kirche** mit Gemälden von Cranach und Pesne, u. v. a. . Übernachtung in/bei **Köthen**.

5. Tag: Fahrt nach **Wohlsdorf**. Luther ist auf dem Weg nach Bernburg hier durchgekommen. Die im 16. Jahrhundert erbaute **Meditationskirche** gehört zum 2008 eröffneten **Lutherweg**. Besuch der **Wohlsdorfer Kirche**, ein Kleinod romanischen Ursprungs mit dem **Templerorden-Kreuz** am Eingang. Weiterfahrt nach **Bernburg**. Rundgang durch die Altstadt mit dem **Carl-Maria-von-Weber-Theater**, dem **Rathaus** mit der **Bernburger Blumenuhr** und dem **Stadtpark „Alte Bibel“**. Das **Museum** im eindrucksvollen **Renaissance-Schloss** beherbergt eine der ältesten und wertvollsten Ausgaben von **Luthers Werken** aus der Zeit zwischen 1569 und 1583. Möglichkeit zum Besuch des **Bernburger Schlosses**. Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Reise.

6 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 500

Das Bauhaus und die Moderne

Reise-Nummer: DE-S-84 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt nach **Stendal** zur Besichtigung des einstigen **Staatlichen Oberlyzeums**. Die l-förmige, kubische Anlage im Stil der Neuen Sachlichkeit wurde 1929-1931 nach den Plänen des Magdeburger Architekten Paul Schaeffer-Heyrothsberge, dem Gewinner des städtischen Architekturwettbewerbs von 1927, erbaut. Sie beherbergt heute die **Ganztagsschule Comenius**; weiter zum **Kaufhaus Ramelow** (Außenbesichtigung), ein Eckhaus mit moderner Kaufhausarchitektur unter Einfluss des Expressionismus und der Neuen Sachlichkeit; danach Fahrt in die **Rolandstadt Haldensleben** zur Besichtigung der ehemaligen **Landesheilanstalt**. Hotelbezug für 5 Nächte in **Sachsen-Anhalt**.

2. Tag: Fahrt nach **Dessau**. Rundfahrt zu ausgewählten Bauhaus-Bauten mit Ausstieg am **Historischen Arbeitsamt**, 1929 nach Plänen Gropius' erbaut, und zur **Gropius-Siedlung Dessau-Törten**. Fachkundige Führung durch das **Bauhaus** und die **Meisterhäuser**. Auf Wunsch Besichtigung der **Laubenganghäuser** von Hannes Meyer. Ab 8. September 2019 Möglichkeit zur Führung im neuen Bauhaus Museum Dessau.

3. Tag: Ausflug nach **Bernburg** mit geführtem Rundgang durch die Gartenstadt „Anton-Saefkow-Siedlung“, auch „**Zickzackhausen**“ genannt. Weiterfahrt bis **Halle (Saale)**. Rundfahrt mit Ausstiegen an verschiedenen Bauten der Moderne, wie der **Pfarrkirche „Zur Heiligsten Dreieinigkeit“**, **Großgarage Süd**, **Giebichensteinbrücke**, **Allgemeinen Ortskrankenkasse**, alte **Transformatorenstation** und dem **Ratshof**.

4. Tag: Ausflug nach **Magdeburg**; dort Rundfahrt zu einer Auswahl der vielfältigen Bauwerke der Moderne, u. a. zur **Stadthalle**, „**Gartenstadt-Kolonie Reform**“ und **Hermann-Beims-Siedlung**. Besichtigung des **Schiffshebewerks Rothensee**.

5. Tag: Fahrt nach **Aschersleben** zur Besichtigung des **Filmpalastes** sowie nach **Elbingerode** zum Besuch des Diakonissen-Mutterhauses „**Neuvandsburg**“; Weiterfahrt nach **Wernigerode** zum Besuch von **Bahnhof** und **Fahrzeugwerkstatt Westerntor**.

6. Tag: Fahrt nach **Bitterfeld-Wolfen** mit Besichtigung des **Rathauses**, 1936-1939 erbaut. Die Architektur des Rundbaus prägen neben seiner Wölbung der gelbe Sandstein, 99 große Fenster sowie 3 große Säle. Weiterfahrt nach **Merseburg** zum ehemaligen **Wohlfahrts- und Arbeitsamt**, errichtet nach Plänen Friedrich Zollingers; weiter nach **Bad Dürrenberg**. Besichtigungsrundgang zu den **Laubenganghäusern** der **Gartenstadt**, entstanden im Zuge der Erweiterung der Leuna-Werke unter Mitwirkung von Bauhausgründer Walter Gropius und Alexander Klein. Besichtigung einer **Museumswohnung** und Gang zum 1927-1929 von Werner von Walthausen geschaffenen **Marktplatz**. Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Studienreise.

3 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 205

Zauberhafte Gärten und Parkanlagen im Harz

Reise-Nummer: DE-E-84-2 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt in den **Miniaturenpark** von **Wernigerode**. Geführter Rundgang zu 60 Sehenswürdigkeiten im „Kleinen Harz“, u. a. zum Brocken, zur Goslarer Kaiserpfalz und zum Halberstädter Dom. Hotelbezug für 2 Nächte in **Sachsen-Anhalt**.

2. Tag: Ausflug in die Berg- und Rosenstadt **Sangerhausen** zum Besuch des **Europa-Rosariums Sangerhausen**. Die größte Rosensammlung der Welt wurde 1903 angelegt. Auf 13 ha wachsen hier 8.600 Rosenarten. Malerische Pavillons, Schaugärten und Teiche laden zum Verweilen ein. Bis in den Spätherbst blühen die modernen Wild-, Beet- und Strauchrosen. Fahrt nach **Stolberg**, einer der ältesten Orte im Südharz. Führung durch den historischen Stadtkern mit reich verzierten Fachwerkhäusern und zum **Stolberger Schloss**. Geführter Gang durch die Terrassengärten, die mit großzügigen Wasserbecken, üppigen Staudenbeeten und herrlichen Ausblicken reizen. Rückfahrt.

3. Tag: Fahrt nach **Thale**. Viele bedeutende Dichter wie Eichendorff, Goethe, Heine, Klopstock und Fontane ließen sich durch dessen einzigartige Schönheit inspirieren. Auf Wunsch Führung durch das **Bodetal**. Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Studienreise.

4 Tage DEUTSCHLAND ab EUR 295

Lustwandeln durch „Gartenträume“

Reise-Nummer: DE-E-84-1 Reiseverlauf (Änderung vorbehalten):

1. Tag: Fahrt zum **Gartenreich Dessau-Wörlitz** (UNESCO-Welterbestätte). Fürst und Herzog Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau ließ 1765-1805 die prächtige Gartenarchitektur mit 6 Schlossanlagen in die natürliche Umgebung einbetten. Dieser erste Landschaftsgarten Kontinentaleuropas diente einst der Bildung über Architektur, Gartenkunst und Ackerbau. Führung im **Wörlitzer Park**, vorbei an der **St.-Petri-Kirche**, dem **Bibelturm**, dem **Venustempel**, der **Insel Stein** und dem **Gotischem Haus**. Bei ausreichender Zeit Möglichkeit zu einer **Gondelfahrt** im **Wörlitzer Park** oder Fahrt in die **Piesteritzer Werkssiedlung**. Hotelbezug für 3 Nächte in **Sachsen-Anhalt**.

2. Tag: Fahrt nach **Magdeburg** zum **Elbauenpark**, der zur Bundesgartenschau 1999 eröffnet wurde. Führung in der **Parkanlage**. Besonders sehenswert sind der 60 Meter hohe **Jahrtausendturm** sowie das **Schmetterlingshaus**, in dem 200 bis 300 Falter aus ca. 25 Arten gezeigt werden; weiter nach **Burg** zur Führung im **Flickschupark**. Der historische Park aus dem 20 Jh. mit dem prägenden Teich und den daran anschließenden Inlegärten, zum Weinberg und Geotheparkgehen auf die Stiftung von Albertine Flickschu zurück. Möglichkeit zum Besuch des **Wasserstraßenkreuzes Magdeburg**.

3. Tag: Fahrt in den **Kurpark Bad Schmiedeberg** zum geführten Rundgang. Der einstiege repräsentative Garnisonspark bildet mit dem Jugendstil-Kurhaus ein Wahrzeichen der Stadt und verzauberthe utzutage mit seinem **Magnolienhain**, **Rosengarten** und **Staudenband** sowie der **Moor-** und **Kräuterachse**. Weiter nach **Altjeßnitz** zum eigenständigen Rundgang im ältesten und größten **Hecken-Irrgarten** Deutschlands. Die barocke Hecken-Anlage bietet über 100 Möglichkeiten, ihr Zentrum zu erreichen.

4. Tag: Fahrt zum **Schloss Hundisburg**. Auf dem gesamten östlichen Schlossberg erstreckt sich über vier Terrassen einer der ältesten erhaltenen klassisch-französischen Gärten Deutschlands. Führung durch den prächtigen **Barockgarten** und **Landschaftspark Althaldensleben** bzw. das **Schloss**. Rückfahrt zum Ausgangspunkt der Reise.

Leistungen aller in diesem Flyer vorgeschlagenen Reisen: Fahrten und Ausflüge laut Programm im modernen Reisebus, Übernachtung in landestypisch guten Mittelklasse-Hotels im Doppelzimmer mit Frühstück; deutschsprachige, fachkundige, örtliche Führungen lt. Programm, Informationsmaterial.

Nicht enthalten: Trinkgeld, Getränke, persönliche Ausgaben, zusätzliche Mahlzeiten und Eintrittsgeld*, Fakultatives.

*Da u. a. Senioren und Auszubildende z. T. Ermäßigungen erhalten, empfehlen wir, das Eintrittsgeld aus Kostenersparnisgründen vor Ort zu entrichten. Die Eintrittspreise zur jeweiligen Reise erhalten Sie mit dem Gruppenangebot. Ebenfalls unterbreiten wir Ihnen gern für das Abendessen - alternativ zur Halbpension im Hotel - kostengünstige Vorschläge in Restaurants.

Hinweis: Alle angegebenen Ab-Preise basieren auf einer Gruppengröße von mindestens 40 zahlenden Personen. Gruppenreisen sind auf Anfrage bereits 2-tägig durchführbar.

Die Reiseverläufe passen wir auf Anfrage gern nach Ihren individuellen Bedürfnissen an.